

155 Schwalbacher sammelten in drei Wochen 40.000 Kilometer

Einmal um die ganze Welt geradelt

KULINARISCHWALBACH

= X =

Genießen in der

Eichendorff-Anlage

Freitag, 10.7., 15-20 Uhr Samstag, 11.7., 15-20 Uhr

Streetfood Burger • Pommes Frites

Crêpes • Wein • Antipasti

Kaffee & Kuchen

Die dreiwöchige Schwal-bacher Stadtradeln-Kam-pagne 2020 ging am 27. Juni zu Ende.

Schon jetzt ist ein Spitzener-gebnis absehbar, denn von 155 Schwalbacher Radlern wurden über 40.000 Kilometer zurück-

In nur drei Wochen sind sie somit gemeinsam eine Stek-ke geradelt, die einmal kom-plett um die ganze Erdkugel reicht. Dabei wurden für den Klimaschutz rund sechs Ton-

Bitte halten

Sie die Hygiene-

und Abstands-

regeln ein!

nen Kohlendioxid-Emissionen eingespart.
Die bis einschließlich 27. Juni

geradelten Kilometer können noch bis 4. Juli nachgetragen werden: Entweder direkt unter www.stadtradeln.de/schwalbach oder bei der Projektlei-terin im Rathaus Nina Garske, die unter der Telefonnummer 06196/804-191 oder per E-Mail an nina.garske@schwalbach.de erreichbar ist. Die erfolgreichsten Stadtradler, sei es als Einzelne oder als Gruppe, werden ausgezeichnet.



Erlebniswoche. Den Umgang mit Pfeil und Bogen zeigte gestern Erlebnisbädagoge Ber

Schwalbach hat eine einmalige Gewerbesteuernachzahlung von 34 Millionen Euro erhalten

Dickes Polster für die Krise

bach über eine außerordent-lich hohe Gewerbesteuernach-zahlung in Millionenhöhe freuen. Das geht aus einem Bericht des Magistrats zu den städ-tischen Finanzen hervor. Dennoch sind auch in Schwalbach

Die Einmalzahlung, die im Mai auf dem Konto der Stadt eingegangen ist, ist mit 34.000.000 Euro die größte, die Schwalbach jemals erhalten hat. Nach Angaben von Bürgermeister Alexander Immisch (SPD) muss die Stadt aber rund 70 Prozent des Geldes für Umlagen und andere kommunale Abgaben an den Kreis und das Land Hessen abführen. Und ob die verbleibenden rund zehn Millionen Euro dann auch tatsächlich der Stadt zur Verfügung stehen werden, ist noch offen. Denn wegen der durch die Corona-Pandemie der durch die Corona-Pandemie ausgelösten Wirtschaftskrise ist es durchaus möglich, dass die Stadt im kommenden Jahr Gewerbesteuer-Erstattungen Millionenhöhe leisten muss.

merer freut sich natürlich über den Geldsegen, macht aber auch klar: "Trotz der großen Summe ist es angesichts der

Summe ist es angesichts der aktuellen Wirtschaftslage nicht klar, ob wir in diesem Jahr unser Haushaltsdefizit von 7,3 Millio-nen Euro ausgleichen können." Der aktuelle Finanzbericht geht zwar von einem Jahres-überschuss von rund 4,5 Mil-lionen Euro aus. Er betrachtet aber ausschließlich die Situati-on im ersten Quartal des Jahreson im ersten Quartal des Jahres das von der Corona-Pandemie kaum betroffen war. Und in den ratum betroffen war. Und in den ersten drei Monaten 2020 lief es ausgesprochen gut für Schwal-bach. Die Erträge fielen höher aus als erwartet, so dass Ende März bereits 37 Prozent der erwarteten Jahreseinnahmen in

der Kasse waren.

Bei den Ausgaben lag die Stadt in etwa im Plan. Die Summe der ordentlichen Aufwendungen insgesamt entsprach am 31.

März mit rund 17,3 Millionen Euro etwa 27 Prozent des Pla-nansatzes. Nach einem Viertel-jahr war also etwas mehr als ein

Viertel der für das ganze Jahr

geplanten Ausgaben bezahlt. Anders als die meisten anderen Städte in Hessen verfügt Schwalbach nach wie vor über Schwalbach nach wie vor über eine ausgezeichnete Liquidität. Laut dem Bericht konnten im ersten Quartal alle Ausgaben mit den vorhandenen flüssigen Mitteln getätigt werden. Es gibt sogar eine üppige Rücklage: Auf dem "Sparbuch" der Stadt befanden sich Ende März 67,5 Millionen Euro, für die Schwal-bach zum Teil sogar Negativ-zinsen bezahlen muss.

Die finanziellen Perspektiven beurteilt der Magistrat laut dem Bericht "aktuell noch positiv". Allerdings rechnet die Finanzverwaltung mit einer "Flut von Anträgen auf Herabsetzung der Gewerbesteuervorauszahlungen". Außerdem wird es durch die weit verbreitete Kurzarbeit auch bei der Einkommensteuer Rückgänge geben. "Die tat-sächlichen finanziellen Auswirkungen der Corona-Pandemie können nicht abgeschätzt werden", heißt es in dem Ma-gistratsbericht. MS

Corona-Pandemie im MTK

Weniger Fälle

Die Corona-Zahlen im Main-Taunus-Kreis entwik-keln sich weiter positiv. Die viel zitierte Zahl von neuen

Die viel zitierte Zahl von neuen Fällen je 100.000 Einwohner in sieben Tagen ist – Stand gestern Nachmittag – auf drei zurückge-gangen. Aktuell erkrankt sind im Kreis 14 Personen, eine davon wohnt in Schwalbach. Insge-samt sind bisher kreisweit 386 Fälle registriert. 357 Einwoh-ner sind genesen 15 Einwohner sind genesen, 15 an Covid-19 verstorben. In Schwalbach hat es seit mehr als einer Woche keinen neuen Fall gegeben. Insgesamt haben sich 29 Personen infiziert.

In der Mecklenburger Straße

Müllcontainer in Flammen

 Die Feuerwehr wurde in der Nacht zum Samstag zu zwei brennenden Müllcontainern in die Mecklenburger Straße alarmiert.

Bei Eintreffen der Feuerwehr hatte die Polizei bereits begon-nen das Feuer mit einem Feuernen das Feuer mit einem Feuer-löscher zu bekämpfen. Die Feu-erwehrleute übernahmen dann die weitere Brandbekämpfung und kühlten die umliegenden Büsche und Bäume. Etwa eine Stunde später musste die Feu-erwehr nochmals in die Meck-lenburger Straße ausrücken. Da sich das flüssige Plastik auf dem Boden verteilte, wurde wohl ein Boden verteilte, wurde wohl ein kleines Glutnest übersehen, wor aufhin sich ein Teil der geschmolzenen Mülltonne erneut entzündete. Der Bereich wurde noch-mals großflächig abgelöscht. red

Fehlalarm für die Feuerwehr

Doch kein Gas

 Die Feuerwehr wurde am Samstagabend in die Thü-

Samstagaoena in die Inti-ringer Straße alarmiert.
Anwohner meldeten einen gelblichen Stoff, der aus einer Leitung auszutreten schien. Die Erkundung der Feuerwehr ergab dann, dass es sich lediglich um Teile der Isolierung handelte und somit keine Gefahr bestand. ffw



Der Bürgermeister und Käm-Erneut darf sich Schwal-

die Aussichten nicht ungetrübt.

Schreibwaren

Ein Wetter, wie es im Buche steht.

Große Auswahl an Büchern

Schulbedarf, Tabakwaren, Zeitschriften, Geschenkartikel, Uhrenbatterie-We Marktplatz 21, Telefon 0 61 96 / 5 61 33 69 DONNER

Öffnungszeiten: Mo.- Fr. 8.30-18.30 Uhr, Sa. 8.30-14.00 Uhr

Herausgegeben von www.donnerwetter.de für den heutigen Mittwoch und die Folgetage



Mittwoch wechselhaft



Donnerstag heiter-wolkig



Freitag wechselhaft



Samstag heiter-wolkig



Sonntag heiter-wolkig



Bahnstrasse 71 · 65843 Sulzbach · Tel. 06196 72788 jakobibustouristik@arcor.de · www.jakobi-busreisen.

Tolles, familiengeführtes 4-Sterne Hotel mit großen Zimmern mit Balkon,

Hallenbad, großer Liegewiese und vorzüglicher Küche

Jakohi Bustouristik

Reisepreis incl. Halbpension und 2 Ausflügen

Erholungsreise nach Altenmarkt

5.8.2020

€ 780.-

Pelze aller Art, Orden, Zinn, Puppen, Krüge, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Gold-, Mode- und Bernsteinschmuck, Silberbestecke, Münzen, Teppiche, Porzellan, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, komplette Nachlässe

Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung Zahle Höchstpreise! Barabwicklung.

Täglich 7.30 Uhr - 20.30 Uhr erreichbar.

Tel. 069/46095562

Katholische Pfarrgemeinde Schwalbach 🖟

09.30 Uhr 12.07. Sonntagsmesse Mi 15.07. P 08.30 Uhr Rosenkranzgebet 09.00 Uhr Wortgottesdienst M 18.00 Uhr Werktagsmesse



Melden Sie sich bitte für den Gottesdienstbesuch im Pfarrbüro an. Bis freitags 12 <u>Uhr. Tel. 06196/5610200 - Mail: st-pankratius@t-online.de oder nutzen Sie die</u> Anmeldezettel in der Kirche.

Personen mit Erkältungssymptomen dürfen nicht am Gottesdienst teilnehmen. Beim Betreten und Verlassen der Kirche tragen Sie bitte Ihre Mund-

www.katholisch-schwalbach.de

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 561020-20, a.brueckmann@bistum-limburg.de;
St. Martin/Gem.-Ref. Eva Kremer, Tel. 561020-50, gemeindesms@gmx.de;
Internet: www.katholisch-schwalbach.de;
Pfarrbüro St. Pankratius, Taunusstraße 13, Tel. 5610200, E-mail: st-pankratius@t-online.de
Bürozeiten: Mo. u. Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr; Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr



Evangelische Limesgemeinde

12.07. 10.00 Uhr Gottesdienst (Lektorin Karin Heß)

Bei gutem Wetter im Garten. Aufgrund der aktuellen Situation sind 30 Personen zugelassen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht vorgesehen. Bitte bringen Sie Ihren Mundschutz mit.

Pfarrerin Christine Gengenbach, Familienreferentin Eva Witte, Astrid Bardenheier Projekt 55+ Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell Alle Telefone 503839-0 Email: info@limesgemeinde.de



Evangelische Friedenskirchengemeinde

12.07. 10:00

Gottesdienst mit Gabriele Wegert

Zu weiteren wöchentlichen Terminen (Spielkreise, Aquarellmalen, Jugendtreff usw.) nähere Infos im Gemeindebüro.

Pfarrerin Birgit Reyher, www.friedenskirche-schwalbach.de, Gemeindepädagogin Julia Krombacher (Tel. 950686), Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006), friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach

12.07. kein Gottesdienst (wegen Corona)

www.efg-schwalbach.de

Christusgemeinde Schwalbach

So 12.7 kein Gottesdienst

Tel: 06196-9699520 www.christusgemeinde-schwalbach.de

zurzeit keine Gottesdienste

Neuapostolische Kirche Schwalbach

Mehr Informationen finden Sie auch

im Internet unter www.nak-schwalbach.de

Angebot von "Boomerangs55"

Meditation und Entspannung

 In Zeiten, in denen Berührung und Körpernähe mit wenigen Ausnahmen untersagt sind, möchte die Evangelische Limesgemeinde ein "gleichsangebot" machen.

Sich selbst gut wahrnehmen, sich selbst in den Arm neh-men, das können Teilnehmer bei einer Meditation und Körperentspannung. Das Angebot findet alle zwei Wochen diens-tags von 18.30 Uhr bis 19 Uhr im Gemeindezentrum am Ostring statt. Bei schönem Wetter geht es in den Garten.

Jeder Teilnehmer hat einen

Stuhlplatz mit weitem Abstand. Bei Eintritt ist eine Mund-Nasen-Maske erforderlich. Interessenten müssen sich vorher per E-Mail an bardenheier@limesgemeinde.de oder unter der Tele fonnummer anmelden. 06196/5038397

> Wir haben wieder

geöffnet!



In zwei Tagen nähten eine Frau aus Afghanistan und ein Mann aus Syrien, die in einer Schwalbacher Unterkunft wohnen 80 Masken für Schutzbedürftige und Risikogruppen.

Alltagsmasken für Schutzbedürftige und Risikogruppen

Flüchtlinge nähen Schutzmasken

die Maskenpflicht eingeführt werden sollte, hat sich das So-zialamt im Rathaus entschlossen, Alltagsmasken für Schutz-bedürftige und Risikogruppen in Schwalbach zu organisieren.

"Doch wir fragten uns, woher sollen wir die Masken nehmen? Wir erinnern uns, es gab wo-chenlang keine Masken zu kau-fen. Daher haben wir die Flüchtlingshilfe um Kooperation ge-beten", meinte Monireh Kaze-mi, Mitarbeiterin im Sozialamt, und zuständig für Flüchtlings-arbeit. Denn gleichzeitig gab es eine Zwangspause von Integrations- und Sprachkursen für Flüchtlinge, die in ihren Un-terkünften saßen und viel freie und wollte sich engagieren. red

Zeit hatten. Mit der Flüchtlingshilfe wurden eine Frau und ein Mann gewonnen, die innerhalb von zwei Tagen rund 80 Alltagsvon zwei lagen rund so Alitags-masken nähten. Die Frau kam mit ihrer Familie vor knapp vier Jahren aus Afghanistan nach Deutschland. In der Heimat hat sie auch genäht, manchmal be-ruflich, manchmal zu Hause. Das Nähen mache ihr Spaß. Das Nähen von Masken sieht sie als ein Dankeschön an Schwalbach und als eine Möglichkeit, etwas und als eine Moglichkeit, etwas zurückzugeben. "Deutschland hilft uns, jetzt möchte ich den Leuten helfen", sagte sie. Ihr männlicher Mitstreiter kommt aus Syrien und wohnt in

Nutzen Sie unsere Web-App!

Die tägliche Ausgabe der



So kommt die Schwalbacher Zeitung auf Ihr Android-Smartphone:

I. Chrome oder einen anderen Internetbrowser auf dem Smartphone starten.

2. Auf die Seite www.schwalbacher-zeitung.de gehen.

3. Dann das SZplus-Icon auf den Startbildschirm legen. Im Chrome-Browser dazu oben rechts die drei Punkte anklicken und dann "Zum Startbildschirm hinzufügen" auswählen. Jetzt erscheint das "SZplus"- Logo wie andere Apps auf dem Startbildschirm des Smartphones.

So kommt die Schwalbacher Zeitung auf Ihr iPhone:

- I. Den Internetbrowser Safari auf dem iPhone öffnen.
- 2. Auf die Seite www.schwalbacherzeitung, de gehen.
- 3. Ganz unten den "Teilen"-Button (Viereck mit Pfeil nach oben) drücken.
- 4. Das sich öffnende "Teilen"-Menü etwas nach oben ziehen und die Schaltfläche "Zum Home-Bildschirm" drücken
- Im folgenden Menü oben "Hinzufügen" drücken. Jetzt erscheint das "SZplus"- Logo wie andere Apps auf dem Startbildschirm des iPhones.

www.schwalbacher-zeitung.de

Schwalbacher Spitzen

Wohin mit dem Geld?



Schwalbach wie-einmal Glück gehabt. Pünktlich zur Corona-Pandemie, die si-

cher auch die Schwalbacher Finanzen belasten wird, ist noch einmal ein warmer Gewerbesteuerregen über der Stadt niedergegangen, der die schlimmsten Verwerfungen in der Stadtkasse verhindern wird. Doch abgesehen davon, dass Schwal-bach nun ein dickes Polster hat, muss darüber nachge-dacht werden, wie das viele Geld langfristig am besten wirken kann.

Nicht sinnvoll ist es, den größten Teil der Millionen auf dem Festgeldkonto liegen zu lassen und zu warten, bis sie von Negativzinsen, neuen Ideen der Landesregierung oder einfach nur von defizi-tären Haushalten aufgezehrt werden. Gefragt sind langfristige Investitionen, die dafür

sorgen, dass es auch in Zu-kunft immer wieder einmal einen warmen Regen geben kann. Dazu gehört zum Bei-spiel die Verbesserung der In-frastruktur am Kronberger Jastrakur un Konturegi Hang-der Quelle des Schwal-bacher Reichtums. Die schi-cken Bürogebäude liegen seit mehr als 20 Jahren an zwei eher provisorischen Straßen-stümpfen, denen oben die Bäume und unten das Glasfaserkabel fehlt. Aber statt kraftvoll an der

Weiterentwicklung des Gewer-begebiets zu arbeiten, drehen sich die Diskussionen in der Schwalbacher Politik eher um Schwalbacher Politik eher um Kastanien, den Umbau eines winzigen Parkhauses oder um Ortsschilder gegen Rassis-mus. Sicher muss auch darü-ber geredet werden. Aber ein Thema wie das angedachte Inema wie das angedachte Stadtentwicklungskonzept ist viel, viel wichtiger – auch wenn sich damit vielleicht keine leichten Punkte bei den Wählern machen lassen. Mathias Schlosser

Landrat ehrte elf couragierte Bürger aus dem Main-Taunus-Kreis

Wachsam, mutig und entschlossen

"Von einer zur anderen Sende kann jeder unerwartet m Lebensretter oder Verbreensaufklärer werden", fasst ndrut Michael Cyriax (CDU) aus, "die jede für sich einen Beitrag zur Sicherheit im Mainkunde kann jeder unerwartet zum Lebensretter oder Verbrechensaufklärer werden", fasst Landrat Michael Cyriax (CDU) die Geschichten von Bürgern zusammen, die jetzt für mutiges und entschlossenes Ver halten ausgezeichnet wurden. Einer der Geehrten kam aus Schwalbach.

Gemeinsam mit Kriminal direktor Urban Egert von der



Weil er einen Ladendieb gestoppt hat, wurde der Schwal-bacher Alexander Engel jetzt gewürdigt.

POLSTEREI & DEKORATION

Polsterei Petković www.polsterei-dekoratio

Handwerker sucht Renovierungs Aufträge für Badsanierung, Trockenbau, Fliesen, Maler- und Tapezierarbeiten, Bodenbelag. Schnell und preiswert.
Tel. 0178 5389885

Privater Sammler mit jahrelanger Erfahrung

Taunus-Kreis geleistet haben". "Sie haben beherzt reagiert und damit anderen geholfen,

teilweise unter eigenem Risiko.

fasste der Landrat zusammen. Einige der Fälle seien Urban

Egert zufolge auch Beleg dafür, dass jeder aufmerksame Bürger die Polizei unterstützen könne.

Darunter war auch der Schwal-Darunterwar auch der Schwal-bacher Alexander Engel. Er half einem Mitarbeiter eines Sport-geschäftes im Main-Taunus-Zentrum, einen Ladendieb fest-zusetzen. Der Täter hatte in dem

Laden Schuhe gestohlen, wurde

von dem Mitarbeiter verfolgt und sprühte mit Pfefferspray.

Mit Unterstützung von Alexan-der Engel konnte der Mitarbei-ter den Dieb stoppen und fest-

halten. Dabei kamen auch zwei

Polizeibeamte zu Hilfe, die pri-vat in dem Einkaufszentrum

unterwegs waren.

sucht und kauft Pelze, Alt- und Bruch-gold, Zahngold, Pericken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Gold-schmuck, Mürgen, leppiche, Porzellan, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel u. Garlienen, Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreisel; 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort.

Montag-Sonntag 8.00-20.30 Uhr Tel. 069 / 20 83 51 05

Opal Design Lux

Tagsüber Sonnenschutz - abends stimmungsvolle Beleuchtung

Genießen Sie Ihre dann, wenn es dunkel wird – die Opal Design Lux mit integrierter Beleuchtung





Alfred Müller GmbH & Co. KG Taunusstraße 7 65824 Schwalbach Telefon 0 61 96 - 14 83

ein Grundstück, Abrissgrundstück oder Haus in Alt-Schwalbach, Grundstücksgröße ab 400qm. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir direkt vom Eigentümer hören

stelle in Privathaushalt. Tel. 0178/6806956

HP Envy Photo 7830 Tintenstrahldrucker/Scanner (neuwertig) Läufer für innen und außen (abwaschbar), Lampenchenbekleidung Gr. 140-164, Kinderzimmerteppich von Esprit, Holzpuppenhaus, Lego Friends, Hörsniele (CDs) II v m. zii verkaufen Tel 06196/882653

Wer ist älter als 65 und hat Lust alle 14 Tage donnerstags von 18-20 Uhr in Sulzbach in der Fichwaldhalle mit uns zu kegeln? Tel. 06196/85487

62 qm, Tageslichtbad, Balkon, an ruhige Einzelperson, Nicht raucher, Miete EUR 650,- + EUR 120,- Nk + Heizung + 3 MM Kaution, Tel. 06196/6406539

 trotz Corona – in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung, Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 0 39 44 - 3 61 60 www.wm-aw.de Fa.

Regeln für das Schadstoffmobil

Alle Einschränkungen bei der Anlieferung am Schadstoffmobil sind wie-der aufgehoben sind.

beten, die nötigen Hygiene-Maßnahmen einzuhalten: Abstand zu anderen Wartenden und zum Sammelpersonal halten, Körperkontakt und Händeschütteln vermeiden, möglichst eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen und bei

- Soforthilfe, Beratung,
- Reifenservice -
- Alle Reparaturen

Kfz-Technik

Autohaus Schulz

Tel. (0 61 96) 8 52 70 Fax (0 61 96) 84 83 41

Kleinanzeigen

Familie mit zwei Kindern sucht Tel. 0151/25863094

Zuverlässige Frau sucht Putz-

schirm, Turniertanzschuhe, Mäd-

2,5 Zi.-Wohnung in Sulzbach,

Barankauf Pkw und Busse

Abstand halten

Allerdings werden alle, die Schadstoffe abgeben wollen, gegrippeähnlichen Symptomen zu Hause bleiben. red



für Ihr Fahrzeug. Mit Know-how von Bosch

- Saah-Service
- Unfallinstandsetzung, Abwicklung
- Einlagerung
- HU + AU im Hause
- Inspektionen
- Klimaanlagen-Service

• Essen auf Rädern



IHK-Präsident Ulrich Caspar (links) traf zusammen mit IHK-Vizepräsidentin Andrea Eckert und IHK-Vizepräsident Frank Nagel (rechts) Schwalbachs Bürgermeister Alexander Immisch. Foto: IHK

Ulrich Caspar: Wohnraum und Breitband sind elementar für die wirtschaftliche Entwicklung

Besuch vom IHK-Präsidium

 Schwalbach ist als Mit-telzentrum im Verdichtungs-Ulrich Caspar, der Präsident der raum sowohl ein bedeutender Gewerbestandort als auch ein attraktiver Wohnstandort - darüber bestand Einigkeit zwischen Vertretern des Präzwischen Vertretern des Pra-sidiums der Industrie- und Handelskammer (IHK) und Schwalbachs Bürgermeister Alexander Immisch (SPD) bei ihrem Treffen im Rathaus.

"Die Stadt verfügt über zwei S-Bahn-Haltepunkte und ist gut an das Fernstraßennetz angebunden. Die Attraktivität Schwalbachs als Wohnort für Fachkräfte wird deswegen wei-ter steigen. Es ist also richtig, dass die Stadt den Wohnungs-bau im Rahmen ihrer Möglich-

IHK Frankfurt. Die hiesigen Unternehmen litten unter Fachkräftemangel und dieser würde wiederum verschärft durch den Mangel an Wohn-raum in der Region.

Alle Kommunen würden gebraucht, um diesem Mangel zu begegnen. "Was wir brauchen, ist eine gemeinsame Anstrengung", meinte Ulrich Cas-par. Alexander Immisch sagte: "Die Schwalbacher schätzen die Qualitäten ihrer Stadt. Wir wissen auch, dass viele Menschen hierher ziehen möchten. Mit der Aufstellung des Bebauungsplans `Am Flachsacker' wol-len wir gegenwärtig weiteren Wohnraum schaffen. Darüber

hinaus versuchen wir Bauliikken zu schließen und maßvoll nach zu verdichten."

3

Ulrich Caspar wies darauf hin, dass die Corona-Pandemie in aller Deutlichkeit gezeigt habe, wie wichtig eine gut aus-gebaute digitale Infrastruk-tur sei: "Hier dürfen wir keine Zeit verschwenden. Der Breitbandausbau sollte zügig vorangetrieben werden. Die Bereitstellung von schnellem Internet und von Wohnraum sind die Schlüssel in der Weichenstel-Jenkönnen vor Weicheinstellung für die weitere wirtschaftliche Entwicklung." Alexander
Immisch erklärte, dass er die
Voraussetzungen dafür schaffen möchte, damit die Vorteile
der Digitalisierung genutzt werden können

Gartenbesitzer müssen ihre Hecken an Straßen bis zur Grundstücksgrenze zurückschneiden

Eigentümer sind in der Pflicht

 Sommerliche Tempera-turen und dazu Regen brin-gen das Grün in der Stadt zum Wachsen. Gartenbesitzer und auch der städtische Bau-hof haben alle Hände voll zu tun, Sträucher, Hecken und Bäume "in Form" zu halten.

Doch immer wieder kommt es vor, dass Schwalbacher sich beim Ordnungsamt darüber beschweren, wenn die Nachbarn es versäumen, ihre Sträucher und Hecken an Gehwegen und Straßen zurückzuschneiden. Dafür nutzen die Bürger mitt-lerweile auch gerne den Män-gelmelder unter maengelmelder.schwalbach.de im Internet. Sie bemängeln Gehwege, die mit Kinderwagen oder Rollator kaum mehr zu passieren sind, oder Verkehrszeichen, die man nicht mehr wahrnimmt, und Straßenlampen, deren Licht Straßenlampen, deren Licht kaum mehr durchdringt. Die Stadt erinnert daher die

Gartenbesitzer an ihre Pflicht | tern, Beides muss über die gezum Rückschnitt wucherndem Grün. Um die Verkehrssicherheit von Straßen und Wegen zu erhalten, müssen Hecken, Sträucher und Bäume bis auf die Grundstücksgrenzen zu-rückgeschnitten werden. "Die Eigentümer und Besitzer von Grundstücken innerhalb der ge-schlossenen Ortslage sind ver-pflichtet, den von ihrem Grundstück auf öffentliche Straßen ragenden Bewuchs zu besei-tigen", heißt es im hessischen Straßengesetz. Kommen die Be-sitzer dieser Verpflichtung nicht nach, so kann die Behörde nach Aufforderung und Fristsetzung auf Kosten der Besitzer die Be-seitigung des überhängenden oder herausragenden Bewuchses veranlassen

Der Rückschnitt über Fahrbahnen ist dabei auf eine lichte Höhe von 4,50 Metern auszuführen, über Gehwegen auf eine lichte Höhe von 2,50 Mesamte Länge des Grundstücks gewährleistet sein. Das Ordnungsamt appelliert an alle Grundstückseigentümer, dieser Regelung zu folgen.

"Viele Eigentümer, die wir auf den Rückschnitt ansprechen, sehen die Notwendigkeit ein und handeln schnell entsprechend", berichtet Matthias Kro-lopp, einer der fünf Ordnungs-polizisten der Stadt. "Wir klingeln am Gartentor und versu-chen, die Leute erst einmal persönlich anzusprechen. Ist dies nicht möglich, werfen wir ein Informationsblatt in den Briefkasten. Darauf sind die Maßnahmen angekreuzt, die der Garten-besitzer vornehmen muss."

Die Anlieger sind auch für die Sauberkeit des Gehweges, der an ihr Grundstück angrenzt, zuständig. Auch hier muss das oftmals sprießende Unkraut entfernt werden, und am besten nicht mit der "chemischen Keule". red

ÖKUMENISCHE DIAKONIESTATION

Eschborn / Schwalbach

Hauptstr. 20 • 65760 Eschborn • Telefon 06196/954750 Individuelle Hilfe, Pflege, Beratung, Schulung in der Häuslichkeit und mehr bei Ihnen zu Hause

- haushaltsnahe Dienstleistungen
- fest zugeordnete Pflegefachkräfte
 "Hanah's Dienste" –
 24 Stunden am Tag und 7 Tage in der Woche für Sie im Einsatz
 - Neu: Assistenz bei der ambulanten Peritonealdialyse



Haushaltsgeräte von

alle Marken toller Service faire Preise



Gartenstraße 6 · 65824 Schwalbach · Tel. 06196 / 1374 · elektro-kollmann@t-online.de

An Werktagen sind die vielen Hinweisschilder in der Niederräder Straße und der Hessenallee umgedreht, denn die Schnellstraße in Richtung Frankfurt ist nur am Wochenende gesperrt. Foto:Schlosser

Baustelle auf der Schnellstraße führt zu Umleitungen - Vorfahrt jetzt anders geregelt

Neue Regeln am Wochenende

Für viel Verwirrung sorgte am Wochenende die Straßenführung an der Schnellstraßenführung an der Schnellstraßense. Bis Mitte August ist die L 3005 an den Wochenende jeweils in eine Richtung gespert. Unter der Woche läuft der Verkehr ungehindert.

Die Straßenbaubehörde "Hesbie straßenbaubehörde "Hesbie straßenbaubehörde "Hesbie straßenbaubehörde weiter die straßen

Die Straßenbaubehörde "Hessen Mobil" wird in den nächsten Wochen umfangreiche Sanierungsarbeiten an der vierspuri gen Schnellstraße durchführen. Betroffen ist der Streckenab-schnitt zwischen Schwalbach-Süd und der Elly-Beinhorn-Stra ße im Gewerbegebiet Camp Phönix-Park.

Am vergangenen Wochenende wurde bereits die vorgeschrie-bene Kampfmittelsondierung durchgeführt. An den folgenden Terminen wird es zunächst

Schüler, Studenten, Rentner und

trägerdienst der Schwalbacher

Zeitung sucht Austräger für die

alle anderen aufgepasst! Der Aus-

Schwalbacher Zeitung

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus

und senden ihn per Post oder Fax an:

Verlag Schwalbacher Zeitung

Bewerbungscoupon

Niederräder Straße 5

Fax 06196 / 848082

65824 Schwalbach

reits am vergangenen Wochenende über die Ausfahrt Schwal-bach-Ost nach Eschborn in die Hessenallee und von dort über die Hauptstraße und die Sossen-heimer Straße zurück auf die L 3005 geleitet. An der Ausfahrt Schwalbach-

Ost ist deswegen an den Wochen-enden die Vorfahrtsregelung geändert. Vorfahrt haben dann nicht mehr die Fahrzeuge auf der Hessenallee beziehungsweise der Niederräder Straße, son-dern die Fahrzeuge, die von der

Denn in Schwalbach sind eben-falls Straßensperrungen ange-ordnet und das betroffene Wohngebiet rund um die Frankfurter Straße könne keine zusätzlichen Verkehrsströme aufnehmen.

An drei weiteren Wochenen-den wird dann im August die Straßendecke auf der L 3005 in Richtung Kronberg. Die Schnell-straße wird dann in dieser Richtung gesperrt. Es gilt dieselbe Umleitungsstrecke, doch in die andere Fahrtrichtung. Am 19. August sollen alle Arbeiten nach Angaben von "Hessen Mobil" abgeschlossen sein. red

Grillparty löst Einsatz aus

Rauch und Lärm um nichts

 Der Löschzug der Feuerwehr wurde am Sonntag-abend an den Marktplatz alarmiert. Anwohner

meldeten eine starke Rauchentwicklung auf einem Balkon im zweiten Ober-geschoss eines Hochhauses. Die Erkundung ergab, dass es sich lediglich um einen Grill auf dem Balkon handelte. Die Feuerwehr musste somit nicht tätig

Verkehrskontrolle auf L 3005

Betrunken hinterm Steuer

Auf der Schnellstraßehaben Polizeibeamte in der Nacht zum Freitag nahe Schwalbach Verkehrskontrollen durchgeführt.

Dabei stellten sie bei einem

So-jährigen Frankfurter, der um kurz vor 1 Uhr auf der L 3005 unterwegs war, fest, dass er nicht mehr ganz nüchtern war. Der alkoholisierte Skoda-Fahrer muss nun mit weiteren Konsequenzen rechnen.

Defekter Rauchmelder

Fehlalarm

 Der Löschzug der Feuerwehr wurde am vergange-nen Donnerstagabend in die Frankenstraße alarmiert.

Im dritten Obergeschoss eines Wohngebäudes hatte ein Rauchmelder Alarm ausgelöst. Da nicht sichergestellt werden konnte, dass sich zu diesem Zeitpunkt niemand in der Wohnung befindet, verschaffte sich die Feuerwehr über die Dreh-leiter Zugang zu der Wohnung und demontierte den offensicht lich defekten Rauchmelder. ffw



Am Freitag, 10. Juli, star-ten Schwalbacher Gastro-nomen die Aktion "KulinariSCHwalbach". An jedem Wochenende mit schönem Wetter bieten sie in diesem Wetter bieten sie in diesem Jahr kleine Speisen und Ge-tränken "to go" in jeweils einem Schwalbacher Park an. Der Auftakt findet in der Eichendorff-Anlage statt.

Nahe dem kleinen Weiher werden am Freitag und am Samstag jeweils von 15 bis 20 Uhr drei Foodtrucks und Stände von Bernd und Karin Krei-ner sowie der "Genuss Botschaft" aufgebaut. "Die Besu-cher können dann zwanglos im Park picknicken oder bei einem Spaziergang eine kulinarische Pause einlegen", erläutert Chri-stoph Volpert von der "Genuss

Fröhlicher Schulbeginn. Auch in diesem Jahr konnte der Verein Kindertaler 25 Kin-dern zum ersten Schuljahr mit einem voll ausgestatte-

ten Schulranzen eine Freude bereiten. Alle Kinder können sich nun auf den ersten Schultag in sechs Wochen freuen und mit Eifer in einen

neuen Lebensabschnitt eintreten. Viele Eltern und Kin-der haben sich schon bedankt.

Foto: Kindertaler

Botschaft" die Idee. Bei der Pre-miere gibt es unter anderem Burger, Pommes Frites, Crepes, Wein, verschiedene Antipasti sowie Kaffee und Kuchen. Wichtig ist den Organisatoren,

Am Wochenende gibt es zum ersten Mal Spezialitäten "to go" in der Eichendorff-Anlage

Wichtig ist den Organisatoren, dass alle Abstands- und Hygie-neregeln eingehalten werden. Christoph Volpert: "Wir haben den Park gewählt, weil dort ein-fach genug Platz ist. Denn Men-schentrauben und Gedränge darf es natürlich nicht geben." Bierbänke und andere Sitzgele-genheiten werden daher nicht angeboten. "KulinariSCHwal-angeboten. "KulinariSCHwalangeboten. "KulinariSCHwal-bach" ist kein Fest, sondern ein Straßenverkauf.

Wenn das Konzept ange-nommen wird, soll "Kulina-riSCHwalbach" in diesem Sommer zu einer festen Einrichtung werden. Bei gutem Wetter sol-len die Stände an den Wochenenden an wechselnden Orten aufgebaut werden, zum Beispiel auch hinter dem Haus der Verauch hinter dem Haus der Vereine. Christoph Volpert: "Wir
würden uns auch freuen, wenn
noch mehr Gastronomen, Betriebe und Vereine mitmachen."
Wer sich dafür interessiert,
kann sich per E-Mail an info@
diegenussbotschaft.de wenden.
"KulinariSCHwalbach" ist die
erste Aktion aus dem Jokalen

erste Aktion aus dem lokalen Maßnahmenpaket gegen die Auswirkungen der Corona-Pan-demie, das die Stadt Schwalbach zusammen mit dem Gewerbe-verein Schwalbach auf den Weg gebracht hat. Alle Schwalbacher Betriebe und Selbstständige, die von den Corona-Gegenmaßnah-men betroffen sind, können sich weiterhin unter www.gewerbe-verein-schwalbach.de für das Hilfspaket anmelden.



Sommerferienprogramm für Schwalbacher Jugendliche ab zwölf Jahren im Juze im Atrium

Dutdoor-Möbel und Graffiti

• Die Jugendarbeit der Stadt Schwalbach bietet in den Sommerferien verschie-dene Motto-Wochen an. Zur Teilnahme müssen sich die Jugendlichen nicht anmelden, doch sollten sie sich mit der Jugendarbeit absprechen.

Im Atrium am Westring ist dem Schwalbacher Jugendbü-ro zufolge Vielfalt angesagt. Selbstverständlich werden alle geplanten Angebote streng an die vorherrschenden Corona-

Vorschriften angepasst. Nach der langen Corona-Aus zeit sollen der Innenhof und die Außenterrasse im Atrium-Gebäude in neuem Glanz er scheinen. Noch bis zum 10. Juli und vom 13. bis 17. Juli wer-den jeweils von 11 bis 17 Uhr unter anderem Paletten-Möbel, Hochbeete und andere Out-door-Möbel gebaut. Außerdem gibt es die Möglichkeit, sich beim Sprayen auszuprobieren und Graffiti zu erstellen. Dazu sollten am besten alte Klamotten mitgebracht werden, die auch schmutzig werden dürfen.

Jeden Dienstag und Donners-tag finden von 15 bis 17 Uhr Terrassengespräche im Atrium statt. Dann kann in gemütli-cher Atmosphäre einfach ge-quatscht und ein kaltes Getränk geschlürft werden geschlürft werden.

Ein richtig professionelles Video drehen, wer hat sich das nicht immer schon gewünscht? In der dritten Ferienwoche vom In der dritten Ferienwoche vom 20. bis 24. Juli haben die Ju-gendlichen von 11 bis 17 Uhr dazu die Möglichkeit. Ganz gleich ob Krimi, Doku oder Trickfilm - Thema und Umset-

zung bestimmen sie.

Nachdem Corona alles auf den Kopf gestellt hat, will das Team der Jugendarbeit mit den Jugendlichen besprechen, wie es mit dem Jugendtreff im Atrium nach den Ferien weiter gehen soll. Am Mittwoch, 12. August, findet von 16 bis 20 Uhr die Juze-Vollversammlung

im Atrium statt.

Wer nach der Schule fit werden will für das nächste Abenteuer "Beruf" kommt vom 13 bis 17. Juli und vom 20. bis 24 Juli jeweils zwischen 12 Uhr und 13 Uhr im Atrium vorbei Interessenten sollten Lebenslauf, Anschreiben und Zeugnisse mitbringen.

Die Woche vom 27. bis 31. Juli. steht unter dem Motto "Wünsch dir was". Jeweils von 11 bis 17 Uhr soll diese Woche frei nach Uhr soll diese Woche frei nach den Wünschen der Jugendlichen gestaltet werden. Dabei sind auch kleinere Ausflüge möglich. Nach der langen Phase des Zu-Hause-seins will man vor

allem eines: raus. Deshalb sind die Jugendlichen in der "Out-door-Woche" vom 3. bis 7. Au-gust jeweils von 11 bis 17 Uhr eingeladen, die Zeit mit Long-boarden, Geocaching, verschie-denen Outdoor-Spielen und vielem mehr zu verbringen. Zusätzlich ist die Jugendar-

Eustziich ist die Jügendalbeit in den kompletten Ferien mobil im Stadtbild unterwegs. Es gibt wieder Wassereis. Bei Fragen zum Angebot können sich die Jügendlichen an das Jügendbüro unter den Telefonnummern 06196/804-227, 804-228, 804-229, 804-244 oder per E-Mail an jugendbuero@ schwalbach.de wenden.

Mitteilungen Stadt K Schwalbach aus dem Rathaus

Annahme von Sonderabfall

am Freitag, dem 10.07.2020 wird in der Wilhelm-Leuschner-Straße (Parkplatz) von 15.30 bis 18.30 Uhr Sonderabfall angenommen.

- Bitte beachten Sie folgendes:

 Nutzen Sie eine Mund-Nasen-Bedeckung.

 Halten Sie Abstand zu anderen Wartenden und zu dem Sammel-
- personal.

Haushaltshatterien

, Vermeiden Sie Körperkontakt und Händeschütteln

Zum Sonderabfall gehören zum Beispiel: Dispersionsfarbe (flüssig, pastös) Farben und Lacke (flüssig, pastös)

Chemikalien jeglicher Art Entkalker Frittier- und Speisefette Kleb-, Dicht- und Füllstoffe

Laugen Spraydosen WC-, Rohr- und Abflussreiniger Waschbenzin

Mittel für / zur: Desinfektion Düngen

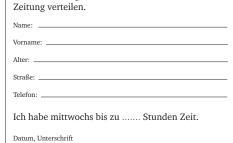
Insekten- und Schädlingsbekämpfung Pflanzenbehandlung Holzschutz Lösungsmittel Rostschutz

Achtung! Die Abfallmenge darf max. 20 Liter Behältervolumen betragen und sollte möglichst in Originalgebinden angeliefert werden. Jeder Anlieferer kann insgesamt max. 100 kg Sonderabfälle entsorgen. Es können nur dicht ver-schlossene Gebinde angenommen werden; offen angelieferte Gefäße müssen vom Fachperso nal zurückgewiesen werden. Nicht deklarierte Sonderabfallstoffe werden von dem Chemiker des Sammelfahrzeuges analysiert.

Altöl muss gemäß Altöl-Verordnung bei allen Verkaufsstellen (Fachhandel, Tankstellen), die Motoröle vertreiben, kostenlos zurückgenommen werden. **Ausgehärtete Dispersionsfarben** können mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit, Sonderabfälle an jedem 1. Samstag des Monats in der Zeit von 9 - 13 Uhr direkt bei der Abfallbeseitigungsanlage in Flörsheim-Wicker abzugeben.

Alexander Immisch, Bürgermeiste



Ja, ich möchte gern mittwochs die Schwalbacher

Bei Minderjährigen: Meine Tochter / mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn die Schwalbacher Zeitung austrägt.

Erwachsenen-Tageskarte gilt jetzt mittwochs für zwei Erwachsene und bis zu fünf Kinder

Zebras und Barockschlösser

 Für gelungene Ferien da-heim hat der RMV für seine Fahrgäste ein besonderes Sommerangebot geschnürt.

Jeden Mittwoch während der hessischen Sommerferien gilt eine Erwachsenen-Tageskarte nicht nur für eine Person, sondern gleich für zwei Erwach-sene und bis zu fünf Kinder. Außerdem können Jahreskarten-Inhaber an den Wochenenden der Sommerferien durchs

ganze Verbundgebiet fahren – unabhängig vom Gültigkeitsbe-reich ihrer Jahreskarte.

Wer eine verbundweit gülti-ge Jahreskarte der Preisstufe 7 hat, erhält zudem einen "2 für 1 Gutschein", der unter www. frankfurter-stadtevents.de für frankfurter-stadtevents.de fur Führungen im gesamten Ver-bundgebiet einlösbar ist. Zu den vielen schönen Ausflugszielen im Verbundgebiet hat der RMV auch eine Broschüre her ausgegeben.

Für den Eintritt zu ausge-wählten Destinationen wie dem Kloster Eberbach, den Europa-Kletterwald Steinau, das Museum für Kommunikation in Frankfurt oder den kation in Frankfurt oder den Wildpark Donsbach enthält das Booklet vergünstigte "2 für 1 Gutscheine". Der RMV verteilt 10.000 Broschüren in Bussen und Bahnen . Außerdem liegen sie an RMV-Mobilitätszentralen sowie in zahlreichen Gastrono miebetrieben aus.

In der Frankfurter Straße

Katze zugelaufen

Seit rund drei Wochen be-

"Sie läuft schnell in mein Haus, wenn man nicht aufpasst. Möglicherweise ist sie entlaufen Moglicherweise ist sie entauren und findet ihr Zuhause nicht", meint Kirsten Nespithal. Die rot-weiß gefleckte Katze wirkt gepflegt und hat kurze Haare, am Schwanz sind sie jedoch deutlich länger. "Vom Körper-bau wirkt sie auf mich wie ein Männchen, weil Brust und Vorderpfoten etwas stämmig wir-ken", beschreibt die Finderin den zugelaufenen Vierbeiner. Wer die Katze vermisst, kann sich unter der Telefonnummer 06196/568388 melden. red



sucht sehr oft eine unbekann-te Katze den Garten unserer Leserin Kirsten Nespithal in der Frankfurter Straße.



So sieht die unbekannte rotweiße Katze aus. Foto: brivat

Zum Glück verwandelte sich anfängliche Dauerregen

mit dem interkulturellen Ju-gendnetzwerk "Wilde Rose" vom 14. bis 22. Juni ins ba-

yerische Geretsried.

Nachdem die Abschlussprüfungen geschafft waren, zog es zehn Jungen aus Schwalbach und Eschborn in Sonnenschein, sodass nicht nur die nähere Umgebung des Jugendzentrums im Stadtteil Stein mit Bibisee und Isarau-en erkundet werden konnten, en erkundet werden konnten, sondern auch eine Exkursion nach München möglich wurde. Viel zu schnell vergingen die zehn Tage mit Kartenspielen, Heimkino, Fußball, Kochen

Den Jugendlichen aus Schwalbach und Eschborn bot sich im Inklusionszentrum "Wilde Rose" in Geretsried ein abwechslungsreiches Programm während der Ferienfreizeit. Foto: þrivat

Zehn Jungen aus Schwalbach und Eschborn waren mit der "Wilden Rose" in Geretsried

Interkulturelle Jugendfreizeit

5

"große Sommerfreizeit" Anmeldeungen werden E-Mail an info@wilderose.org oder per Post an "Wilde Rose Frankenstraße 44, 6582 65824 Schwalbach, entgegen genom-

und syrischen Tänzen. Dann Die geführten Radtouren des ADFC Main-Taunus starten wieder – Anmeldung erforderlich

Abends und am Sonntag radeln

Der ADFC Main-Taunus bietet wieder geführte Rad-touren an. Neu ist, dass man sich vorab bei der Tourenleitung anmelden muss.

Am heutigen Mittwoch und am Mittwoch, 12. August, fin-det jeweils ab 18.30 Uhr wieder eine Feierabendtour statt. Anmeldungen nimmt Gabrie-le Wittendorfer per E-Mail an gabriele.wittendorfer@adfc-

mtk.de entgegen.
Am Sonntag, 12. Juli, führt eine Ganztagestour nach Hochheim. Los geht es um 11 Uhr. Interessierte müssen sich per E-Mail an gabriele.wittendorfer@ adfc-mtk.de anmelden. Bei der Familienradtour am

Sonntag, 30. August, wird

Wolfgang Bargon per E-Mail an wolfgang.bargon@adfc-mtk.de anmelden.

Mitfahren kann nur, wer sich vorher bei der Tourenlei-tung angemeldet hat. Dazu sol-

nach Schwanheim geradelt. len die Teilnehmer Vornamen, Start ist um 11 Uhr. Nachnamen, Adresse oder AD-Hierfür muss man sich bei FC-Mitgliedsnummer sowie sowie eine aktuelle Telefonnummer angeben. Gefahren wird in kleineren Gruppen.

Wer sich angemeldet hat, erhält Informationen zum jewei-ligen Startplatz der Tour. red

Seniorin war nicht in der Filiale der Frankfurter Volksbank

Enkeltrick nicht in Alt-Schwalbach

wir darüber berichtet, dass eine Schwalbacher Seniorin mit dem Enkeltrick um 70.000 Euro betrogen worden ist.

Aufgrund eines Missver-

Vor zwei Wochen haben I ständnisses haben wir dabei berichtet, dass sich die Bankfi-liale, in der die Frau das Geld abgehoben hat, in Alt-Schwal-bach befunden hat, was nicht stimmt. Wir bitten den Fehler zu entschuldigen.

Schwalbacher Sulzbacher zeitung

Anzeiger

Sossenheimer Wochenblatt Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen

Anzeigenannahme: Fax 84 80 82 oder anzeigen@schwalbacher-zeitung.de oder Niederräder Str. 5, 65824 Schwalbach

										_																
Mein Auftrag für eine Privatanzeige:															-											
Mein Text:	4ein Text: Bis 4 Druckzeilen = € 9,– inkl. MwSt. je Zeitung und Ausgabe																									
																								_		
																								_		
In der Schwalbacher Zeitung (€ 9,–) Im Sulzbacher Anzeiger (€ 9,–)																										
Im Sossenheimer Wochenblatt (€ 9,–) Im Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen (€ 9,–)																										
Sepa-Lastschriftmandat: Ich ermächtige den Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser einmalig, die Gebühren für diesen Anzeigenauftrag von meinem unten genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise													veise													
^ Name ich mein Kreditinstitut an, diese auf mein Konto gezogene Lastschrift e														t einzu	iosen.											
^ Anschrift	^ Anschrift													^ Datum und Unterschrift												
							T																			

^ IBAN (bzw. Bankleitzahl und Kontonummer)

Wir ziehen den Betrag mit der Mandatsreferenz 2020SZPRIVKLEINANZ.... ein. Unsere Gläubiger-ID lautet DE 37ZZZ00000947575

Leserbriefe

Zu verschiedenen Themen erreichten die Redaktion nach-folgende Leserbriefe. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentli-chen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer an info@ schwalbacher-zeitung.de.

Zum Leserbrief "Stadt muss Präventionsarbeit leisten" in der Ausgabe vom 24. Juni:

"Persönliche Erlebnisse sollten privat bleiben"

Mit Interesse habe ich den Leserbrief der ehemaligen Ausländerbeirätin Alida Dethmers ge lesen. Zweifellos muss die Stadt gegen Schwachstellen jedweder Art möglichst präventiv vorgehen. Da hat sie völlig recht. Aber ich denke, die Verantwort-

lichen wissen längst, was zu tun ist und sie tun ja auch etwas. Es braucht deshalb nicht immer wieder die dramatischen Schilderungen ihrer persönlichen Erlebnisse vor Ort. Ein Rat wäre, einfach das Limes-

gen. Ich kenne im Übrigen nie-manden aus meinem großen Bekanntenkreis, dem ansatz-weise Ähnliches widerfahren ist. Wenn dann noch ihre privaten Geschichten privat blieben, ihre etwas unsortierten Beispie-le konkreter wären, könnte man den Kern ihrer Anmahnungen an die Stadt besser nachvollzie hen.

len sind die Folge. Mir ist kein anders Lebewesen bekannt,

das sich mit solch hartnäckiger Dummheit seine Wege (inklusi-ve Fluchtwege) selbst verbaut – nicht nur auf der Straße.

(Anmerkung der Redaktion: Die

genannte Umleitung an der L 3005 gilt nur an den Wochen-

enden, siehe Bericht auf Seite 4)

Herbert Ochs, Schwalbach

zentrum meiden - und somit Verletzungen und Bedrohun-

Friedhelm Grönemeier,

Zu den verschiedenen Umleitungen und Straßensperrungen:

"Kaum ein Weg führt nach Frankfurt"

Alle Wege führen nach Rom -so der Volksmund. Von Schwalbach nach Frankfurt führt zurzeit so gut wie überhaupt kein Weg. Zumindest kein direkter. Nach der Auffahrt Schwalbach Süd ist nun auch noch die Ab-fahrt Niederhöchstadt gesperrt, sodass man sich entweder durch Niederhöchstadt in Richtung Eschborn durchquälen muss, was sogar am Samstag einer Tagesfahrt gleichkommt, oder man entschließt sich über das MTZ zur Auffahrt Höchst zu fahren. Genauso schwierig ist indessen auch der Weg zurück. Hat man sich nämlich entschieden – wie ich am vergangenen Samstag – auf der Fahrt nach Eschborn über Niederhöchstadt wegen der langen Schlange zu wenden, um über die Niederräder Straße nach Schwalbach zurückzufahren, hat man sich erneut verspekuliert. Denn dazu muss man eine neu eingerichtete abknickende Vorfahrtstraße beachten, die bezüglich des hohen Verkehrsaufkommens, wegen der besag-ten Umleitung aus Kronberg, überhaupt keine Überquerung zulässt, Hupkonzerte, Missy mit Beinah-Unfäl-

Keine Gefahr für Anwohner

Zahlreiche Wespennester

Die Feuerwehr wurde am vergangenen Freitag zu zahlreichen Wespennestern

im Stadtgebiet gerufen.
In der Berliner Straße, der
Bahnstraße, der Brandenburger Straße, der Pfingstbrunnenstraße, der Adlerstraße, der Grabenstraße, der Sachsenstraße, der Spechtstraße sowie am Europaring und im Sossenheimer Weg konnten die Wespennester nach einem Beratungsgespräch durch den Umweltbeauftragten der Stadt Schwalbach aber vor Ort belassen werden. Von allen Nestern ging keine Gefahr für die Bewohner aus.

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann, guten Vater und Schwiegervater. herzensguten Opa, Schwager und Cousin



Alexander Tauber

In stiller Trauer

Susi Tauber, geb. Keller Thomas und Antje Tauber mit Nina und Philipp Eva Maria Keller sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 16. Juli 2020, um 14.00 Uhr in der Friedhofskapelle am Waldfriedhof in Schwalbach statt.

Die anschließende Urnenbeisetzung findet auf dem Alten Friedhof in Schwalbach statt.

Wir trauern um

Alexander Tauber

Alexander Tauber war von 1981 bis 1991 Mitglied der Stadtverordnetenversammlung,

wo er sich im Stadtplanungs- und Bauausschuss sowie im Finanzausschuss engagierte. Von 1991 bis 1993 war er als ehrenamtlicher Stadtrat

Mitglied des Magistrates. Aufgrund seiner ruhigen und besonnenen Art wurde sein Rat sehr geschätzt. Sein Andenken werden wir in Ehren bewahren. Unser Mitgefühl gilt der Familie.

Der Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus Alexander Immisch Bürgermeister

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwalbach am Taunus Eyke Grüning Stadtverordnetenvorsteher

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied

Alexander Tauber

Alexander Tauber war viele Jahre als Stadtverordneter, als Fraktionsvorsitzender und als Stadtrat für die CDU tätig.

> Wir werden sein Andenken in Ehren bewahren. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

CDU Schwalbach

Stadtverband Axel Fink

Fraktion Christian Fischer

So do not throw away your confidence; it will be richly rewarded

Terrance Livingston Hall

* 04.10.1970 † 18.06.2020

We miss you

Cedric Maurice Hall Aisha Rachel Hall Paula Picoto-Hall

Impressum

Schwalbacher Zeitung Verlag Mathias Schlosser Niederräder Straße 5 65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosse

Telefon: 06196/848080 Fax: 06196 / 848082 E-Mail: info@schwalbacher-zeitung.de Internet: www.schwalbacher-zeitung.de

Druck: ColdsetInnovation Fulda.

Verteilung: Prospektverteilerdienst Malik, Alzenauer Straße 33a, 63517 Rodenbach. Tel 06184/9939800

Redaktions- und Anzeigenschluss: freitags, 16 Uhr

Wir trauern sehr und nehmen in Liebe und Dankbarkeit Abschied von unserer Mutter, unserer lieben Oma und Freundin. Sie ist nach längerer Krankheit friedlich eingeschlafen.

Margarethe Klarmann geb. Bohdansky

20.04.1930 - 19.06, 2020

Wir werden sie immer in liebevoller Erinnerung behalten.

Im Namen aller Angehörigen Ruth Tobiasch und Thomas Klarmann

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 10. Juli 2020, um 10 Uhr auf dem Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus statt

> Die Chefin ging von Bord, verweilt jetzt an einem anderen Ort. Ist wieder vereint mit den Lieben, die sie hat so sehr vermisst Und alle, die hier sind geblieben, gedenken ihr im Herzen, wo sie jetzt ist.

Reichmann

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:

Erd-, Feuer- und Seebestattungen Natur- und Alternativbestattungen

Erledigungen aller Formalitäten

Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a.Ts.

info@reichmann24 de

www.reichmann24.de

Tel.: 0 61 96/14 46

Johanna Kusenberg

geb. Bergweiler

* 18.04.1939 † 20.06.2020

Wir vermissen Dich sehr.

In Liebe

Corinna, Thorsten, Lisa und Dörthe

Die Trauerfeier findet am 13. Juli 2020 um 13:00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus statt.

Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof), 65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de info@bestattungshaus-grieger.de



24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall ...

... mit einer Familienanzeige informieren Sie alle Schwalbacher schnell und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden.

Wir informieren Sie gerne:

Tel. 06196 / 84 80 80



Schwalbacher

Zeitung



Gabriele Vöth

Diskrete Beratung und persönliche,

Betreuung stehen an erster Stelle.'

24h Bereitschaft

KRONTHALER STRASSE 53 61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern: TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

GRABMALE

Steinmetzund Bildhauerarbeiten

Dirk Pyka

Bad Soder **NEUENHAIN** Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549 www.steinmetz-pyka.de

Annahme von Traueranzeigen

Tel. 0 61 96 / 84 80 80

Mendelssohn-Bartholdy-Schule verabschiedete die Abschlussklassen in mehreren Gruppen

Zeugnisvergabe im Corona-Stil

Für sechs Klassen endete jetzt die Schulzeit an der Mendelssohn-Bartholdy-Schule (MBS). Die akademische Feier in großem Rahmen fiel Corona-bedingt aus. Die Klassen wurden an drei Nachmittagen in kleidrei Nachmittagen in klei-nen Gruppen verabschiedet.

Was haben sich manche Schulen nicht alles einfallen lassen, um die Abschlussklassen in Corona-Zeiten würdig zu verabschieden. Von großen Abschlusspartys in Aulen, auf Schulhöfen oder in Bürgerhäu-Schulden der in Burgernausern konnten die Jugendlichen, Eltern, Lehrkräfte und Schul-leitung angesichts der Hygie-neregeln nur träumen. Denn Abstand halten erfordert Platz. Auch die MBS hatte sich Gedanken gemacht, ihre Abgänger in einem würdigem Rahmen zu entlassen. Dazu hatten Schulleitung, Kollegium und Haus-meisterei den kleinen Schulhof, der zum Eichwald hin geöffnet ist, ausgesucht und mit einem Podium und genügend Sitzbän-ken in gebührendem Abstand

Schon in der Einladung stand, dass die Schüler mit ihren El-tern "das Schulgelände durch das Tor am Eichwald betreten und die nummerierten Sitzplätze im Innenhof einnehmen sollen. So wurden am vergange-nen Freitagnachmittag die drei Realschulklassen verabschiedet. allerdings in sechs Gruppen aufgeteilt. Somit war gewährleistet, dass die Abstandsregeln eingehalten werden konnten. Denn je-weils nur ein halbe Klasse nahm nach einem streng getakteten Zeitplan im kleinen Schulhof Platz, auf dem eine ungewohnte Stille herrschte, die man sich noch bei der Ausgabe der Halb-jahreszeugnisse Anfang Februar kaum hätte vorstellen können.



Mit der Maske "Abschluss geschafft!" überraschte der Klasernheirat die Schülerinner und Schüler der 10R2 bei der Zeugnisübergabe. Foto: Schöffel

wurden noch Pläne für Partystimmung mit Reden, Li-vemusik, Spielen und kleinen Streichen geschmiedet. Auch ein gemeinsames Frühstück an einer langen Tafel im Schul-hof stand auf dem Aktionsprogramm. Dass dennoch keine gramm. Dass dennoch keine allzu sterile Atmosphäre auf-kam, dafür sorgten musikali-sche Beiträge am Klavier und mit der Gitarre. Dann sprachen fast im Minutentakt Schulleiter Lothar Hennig, die Vorsitzende des Schulelternbeirates, Nicole Benk, sowie die Klassenlehrer Silvia Borchert (10R1), Manu-el Treutlein (10R2) und Jochen Breitenbach (10R3). Allen Rednern war anzumerken, dass sie in dieser schwierigen Situation, in der sich der Schulalltag gera-de befindet, bemüht waren, die richtigen aufmunternden Worte

zu finden.

Auch der Gymnasialzweigleiter Manfred Bauer - bekannt für seine launigen Akzente - pas-ste seine Worte der Stille an. "Es wirkt auf Außenstehende schon befremdlich, wenn bei einer feierlichen Zeugnisübergabe am Ende einer beschwer-

lichen Schulzeit die Emotionen nur mit angezogener Hand-bremse herausgelassen wer-den können", sagte Schulleiter Lothar Hennig zu Beginn seiner Ansprache. "Das akribische Führen einer Anwesenheitsliste mit wenigen geladenen Gä-sten je Schüler, die Übergabe der Zeugnisse aus großer Ent-fernung und vor allem das Vermeiden von Umarmungen und Berührungen jeglicher Art in so wichtigen emotionalen Momenten ist für uns alle fremd und für manche nur schwer zu ertragen", führte Hennig weiter aus und hatte damit allen An-wesenden aus dem Herzen ge sprochen.

Auch ging er auf die schwie-rige Lehr- und Lernsituation seit Mitte März ein. So hätten die Schülerinnen und Schü-ler mit der Vorbereitung der Lehrkräfte auf den Abschluss auf vieles verzichten müssen, wie beispielsweise die Abwie beispieisweise die Ab-schlussfahrten. "Dennoch habt ihr gute Abschlussprüfungen geleistet", lobte der Schulleiter und wünschte den Abgängern Zuversicht und Stärke für den

weiteren Lebensweg.
Übergeben wurden dann die
Zeugnisse durch die Klassenlehrer jeweils in Kleingruppen, so wie sie auch im Präsenzunterricht gelernt hatten. Und in kur-zen Reden sollten sich auch die Klassenlehrer von ihren Klassen verabschieden. Alle blickten im Telegrammstil auf sechs Real-schuljahre zurück, waren stolz auf ihre Klasse und mussten die

auf ihre Klasse und mussten die Zeugnisse doch ohne persönli-chen Handschlag aushändigen. Anschließend gab es doch noch die Gelegenheit für einen Kleingruppen-Fotostopp auf dem großen Schulhof, während im kleinen Innenhof die näch-ste halbe Klasse zur Verabschie-dung zusamenkam dung zusammenkam.



Blick vom ersten Stock auf die Klasse 10R3, die sich mit Abstand und Zeugnissen und Rosen in der Hand zu einem ungewöhnlichen Gruppenfoto im großen Schulhof aufstellte.

Wenn die Kraft versiegt, die Sonne nicht mehr wärmt. der Schmerz das Lächeln einholt, dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.

Wir wussten, dass die Zeit des Abschieds kommen wird, und dennoch fällt es uns schwer, dich gehen zu lassen.

Ursula Kretschmer, geb. Liesig,

In Liebe:

Manfred Gundula und Jörg Beutel mit Katrin und Christian Ulrike und Thorsten Reinhold mit Cedric und Miriam

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 14. Juli 2020, um 14 Uhr in der Friedhofskapelle

Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt. Von Blumen- und Kranzspenden zur Trauerfeier bitten wir abzusehen.

Die schönsten



Ein Familienbad bedarf einer cleveren Raumaufteilung – Individuelle Duschkabinen

Viel Platz für Groß und Klein

• Groß und geräumig soll es sein - das Bad für die ganze Familie. Besonders wichtig ist eine clevere Raumaufteilung, damit das Bad möglichst zeitgleich von mehrebund bei ein und Bedürfnisse sollten bei ren Personen benutzt werden kann, ohne dass diese sich in die Quere kommen.

Zentrum des Familienba-des ist die Duschkabine. Dank einer individuellen Gleittüreiner individuellen Gleittur-variante entsteht zum Beispiel ein großzügiger Duschraum. Gerade am Morgen geht es oft hektisch zu im Badezimmer. Alle Familienmitglieder müssen sich fast zeitgleich fertig machen für die Arbeit, Schuder Badplanung berücksichtigt

der Badpianung berucksichtigt werden. Der Hersteller "Kermi" bietet die Möglichkeit, die Duschkabi-ne so zu individualisieren, dass alle Familienmitglieder damit zufrieden sein können. Gut ge-eignet für Groß und Klein ist die etwa die "Nica"-Gleittür, die mit einem Glassegment zu einer Kabine in U-Form umge-staltet werden kann.

Dank integriertem "Soft-Open"- und "Soft-Close"-Mecha-

nismus lässt sich die Tür einfach bedienen. Durch das reduzierte Design wirkt die geräu-mige Duschkabine trotzdem dezent und passt sich in das Badezimmer ein. Das hochwertig sandgestrahlte Dekor "Stripe 2"-Glas ermöglicht einen Sichtschutz und sorgt für mehr Intimsphäre. Damit es keine Stolperfallen im Badezim-mer gibt, kann der Duschplatz bodeneben mit dem Dusch-board "Line" mittig gestaltet werden. Das Board und die Rinnenabdeckung können mit den Bodenfliesen des Badezimmers belegt werden. Dadurch fügt sich der Duschbereich nahtlos in das Badezimmer ein

Drei Einrichtungstipps für ein reinigungsfreundliches Bad – Besser spülrandlose WCs

Entspannen statt putzen

● Ganz ohne Putzen geht es nicht, wenn man stets Bildung von Schmutzablage- in blitzsauberes Badezim- rungen und Gerüchen. Unter www.geberit.de gibt es weitere Ideen und Anregungen für reinigungsfreundliche Bäder. djd mer vorfinden möchte. 81 Prozent der Befragten einer Forsa-Umfrage im Auftrag von Geberit wünschen sich daher leicht zu reinigende Produkte im Bad.

..Mit etwas Umsicht lassen sich diese finden", sagt Tina Lange, Produktmanagerin bei Geberit, und nennt Beispiele: Eine Wandarmatur sorgt für einen freien Waschtisch, der durchgängig gereinigt werden kann. Bodenebene Duschen kann. Bodenebene Duschen sind leicht sauber zu wischen, unsichtbar in der Vorwandin stallation befestigte Dusch-trennwände ohne Profile und ebenfalls. Beschläge Spül-





Mit etwas Umsicht lassen sich Bäder so planen, dass sie sich mit geringem Reinigungsaufhygienisch saube



Pfad 9 : 65824 Schi

Telefon (0 61 96) 8 51 55 Telefax (0 61 96) 8 67 18 E-mail: Ott.Haustechnik@t-online.de

- Heizungsanlagen Sanitäre Anlagen, Bäder
- Solar-Anlager



Heizung Sanitär Komplettbäder Solar Klimatechnik

Zoran Nikolic

An der Alten Mühle 1 65760 Eschborn Fon 06196 / 96 78 152 Fax 06196 / 96 78 153 Mobil 0151 / 11 28 1537 Mail: nikolic_eschborn@gmx.de



85-Jähriger getötet. Rund drei Stunden gesperrt war am vergangenen Donnerstag die S-Bahnlinie zwischen Schwalbach und dem Bahnhof Sulzbach-Nord. Auch die Limesspange war in Fahrtrichtung Sulzbach gesperrt. Gegen 5 Uhr war ein 85-jähriger Mann aus Bad Soden auf offener
Strecke von einer S-Bahn erfasst und getötet worden. Nach Angaben eines Sprechers der Bundespolizei "deutet alles auf einen Suizid hin". Straße und S-Bahnlinie waren bis etwa 8 Uhr gesperrt,
wodurch auch am Schwalbacher Bahnhof acht S-Bahnen ausfielen oder verspätet fuhren. Die Sulzbacher Feuerwehr sperrte die Limesspange, sicherte die Einsatzstelle und betreute die Fahrgäste

Wieder Sprechstunden mit Infos zu Heizung & Co. im Landratsamt – Anmeldung erfoderlich

Energieberatung gibt Tipps

● Mit der Lockerung der Corona-Regeln bietet das Energiekompetenzzentrum des Main-Taunus-Kreises wieder im Fokus steht dabei der Energieverbrauch zu analysie-main-Taunus-Kreises wieder gieverbrauch der Heizung und Beratungen an. Wie Kreisbei-geordnete Madlen Overdick (B90/Die Grünen) mitteilt, müssen sich Interessenten

Auch in Corona-Zeiten kann man sich informieren, wie man die persönliche Energiewende schaffen kann", erklärt die Um-weltdezernentin. Ein Schwer-punktthema des Zentrums ist es, wie das Eigenheim energieeffi-

gieverbrauch der Heizung und beim Warmwasser. Mit wenig Aufwand lassen sich laut Over-dick die Energiekosten senken. "Geringere Energiekosten, mehr Wohnkomfort, ein höherer Im-mobilienwert und ein wertvoller Beitrag zum Klimaschutz" sind nach den Worten von Mad-len Overdick "vier gute Gründe dafür, in den eigenen vier Wänden auf Energieeffizienz und erneuerbare Energien zu setzen."

Das Energiekompetenzzen-

ren, Energiesparpotenziale zu finden und die für die Maßnahmen passenden Förderprogram-me auszuwählen. Die Stelle im Landratsamt informiert anbieterneutral und kostenlos.

Anmeldungen nimmt Energieberater Amine Aimut unter der Telefonnummer 06192/201-2490 oder per E-Mail an amine. aimut@mtk.org entgegen. Infor-mationen zum Energiekompetenzzentrum gibt es auch unter www.mtk.org im Internet.

DRK unter neuer Führung

Stephan Racky übergibt nach 20 Jahren die DRK-Geschäftsführung an Sabine Mushake

Nach mehr als 20 Jahren als Geschäftsführer des Kreisverbandes Main-Taunus des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) geht Stephan Racky aus Eppstein in den Ruhestand. Als Nachfolge-rin hat Sabine Mushake aus Sulzbach am ersten Mai ihr

Stephan Racky ist seit fast 50 Jahren ehrenamtlich tätig. Er fährt weiterhin als Rettungsassistent im sogenannten "Hinter-grundrettungsdienst" und wirkt bei Sanitätsdiensten mit. Die Ausbildung neuer ehrenamtli-cher und hauptamtlicher Helfer und Mitarbeiter im DRK-Grundlagenseminar liegt ihm am Herzen. Er ist Vorsitzender in den DRK-Ortsvereinigungen Eppstein, Sulzbach (Taunus) und

stein, Sulzbach (Taunus) und Eschborn/Niederhöchstadt. Sabine Mushake war bisher Be-reichsleiterin "Wohlfahrts- und Sozialarbeit" im DRK Landes-verband Hessen mit den Schwerpunkten Kinder, Jugend und Familie, Arbeit mit Geflüchteten, offene Altenarbeit, Gesundheitsprogramme, Migration und Integration sowie Wohlfahrts-und Sozialarbeit. Als neue Kreisgeschäftsführerin des DRK Kreisverbandes Main-Taunus will sie die vorhandenen Angebote bewahren und ausbauen, die ehrenamtliche Mitwirkung im Verband weiter aktivieren und die positive öffentliche Wahrnehmung in der

Bevölkerung stärken.
1.100 ehrenamtlich Aktive,
die jährlich rund 85.000 Stunden unentgeltlich für das Allge-meinwohl arbeiten, sind in 18 Ortsvereinigungen, in den DRK-Gemeinschaften und in Arbeitskreisen tätig.

Das DRK ist unter anderem

im Sanitätsdienst, im Kata-strophenschutz und in der Ret-tungshundestaffel tätig. Die Gruppen der Wohlfahrts- und



Sabine Mushake aus Sulzbach führerin beim DRK-Kreisverband

Sozialarbeit organisieren beispielsweise Blutspendetermi-ne, Besuchsdienste und Gesundheitskurse. Kinder und Jugendliche werden im Jugendrotkreuz aufgenommen, leisten Schulsanitätsdienste und bieten "Pflasterkurse" in Kindergärten

und Grundschulen an.

12.500 fördernde Mitglieder unterstützen die Arbeit ideell und finanziell. Betreutdeell und finanziell. Betreutes Wohnen bietet das DRK in seinen Häusern in Kriftel "Am Freizeitpark" sowie in Hofheim "Bei der Wiesenmühle" an. Das DRK betreibt aktuell sieben DRK-Kitas im Main-Taunus-Kreis. Im Erste-Hilfe-Programm werden jährlich bis zu 4.000 Menschen unter-





- 1 Modell 3309-01, Lederband, Mineralglas € 89,-
- 2 Modell 3314-02, Lederband, Mineralglas € 99,-
- 3 Modell 3309-03, Lederband, Mineralglas € 99,-



Mitarbeiter (m/w/d) für den Verkauf gesucht,

der unser Beratungsteam der Bauelementeabteilung verstärkt. Zu den Aufgaben zählt die Kundenberatung bzw. der Verkauf von Fenstern, Türen, Zargen, Bodenbelägen, Einbruchsicherungen, Markisen und anderen Bauelementen.

Moos & Söhne GmbH & Co. KG · Baustoff-Fachhandlung Burgstraße 2 · 65824 Schwalbach · Tel. 06196 / 5086-0 E-Mail: info@moos-baustoffe.de · www.moos-baustoffe.de

Zusätzlich sind wir die mpletten Ferien mobil

im Stadtbild unterwegs!

Es gibt wieder Wassereis@

Sommerferienprogramm 2020

Angebote der Offenen und Mobilen Jugendarbeit Für Jugendliche aus Schwalbach

Ab 12 Jahren

INNENHOF-/TERRASSENGESTALTUNG + GRAFFITI

Nach unserer langen Corona Auszeit wollen wir gemeinsam mit euch den Innenhof und die Außenterrasse im Atrium in neuem Glanze erscheinen lassen. Es werden unter anderem Paletten Möbel, Hochbeete und andere stylischeOutdoormöbel gebaut. Außerdem habt ihr die Möglichkeit euch beim Sprayen auszuprobieren und könnt coole Graffitis erstellen.

Bringt am besten alte Klamotten mit, die auch schmutzig werden

Ein richtig professionelles Videodrehen, wer hat sich das nicht

immer schon gewünscht? In der 3. Ferienwoche habt ihr dazu die Möglichkeit. Egal ob Krimi, Doku oder Trickfilm. Thema

20.07-24.07.2020

11:00 bis 17:00 Uhr

06.-10.07. + 13.07.-17.07.2020 Jeweils 11:00 bis 17:00 Uhr

Treffpunkt

VIDEOWORKSHOP

und Umsetzung bestimmt ihr.

TERRASSENGESPRÄCHE

In gemütlicher Atmosphäre einfach guatschen und ein kaltes Getränk schlürfen. Wer kann da schon nein sagen?

Wann?jeden Dienstag und Donnerstag von 15:00 bis

Nachdem Corona alles auf den Kopf gestellt hat, wollen

wir mit euch besprechen, wie es mit dem Jugendtreff im Atrium nach den Ferien weiter gehen könnte

Mittwoch, 12.08.2020

16:00 bis 20:00 Uhr

17:00 Uhr

Treffpunkt

JUZE VOLLVERSAMMLUNG

FIT FÜR DEN BERUF

Schule vorbei und keine Ahnung was jetzt? Wir machen Dich fit für dein nächstes Abenteuer Wenn schon vorhanden bitte Lebenslauf, Anschreiben, Zeugnisse mitbringen!

13.07.-17.07. + 20.07.-24.07.2020

Treffpunkt Atrium

Jeweils 12:00 bis 13:00 Uhr

OUTDOORWOCHE

Nach der langen Phase des zu Hause seins wollen wir vor allem eins: RAUS!

Deshalb wollen wir mit Euch die Zeit mit Longboarden, Geocaching, verschiedenen Outdoorspielen und vieles mehr verbringen. Hauptsache es ist draußen und macht Spaß

03.08.-07.08.2020 11:00 bis 17:00 Uhr Atrium

Treffpunkt

WÜNSCH **D**IR WAS

Treffpunkt

Diese Woche soll frei nach euren Wünschen gestaltet werden. In diesem Rahmen wären auch kleinere Ausflüge möglich. Also macht euch mal Gedanken ;).

Wann?

27.07.-31.07.2020 11:00 bis 17:00 Uhr

Treffpunkt

BEI FRAGEN:

Jugendbüro

Wann?

Tel.: 06196/804-227 (-228); (-229); (244)

Atrium

E-Mail: jugendbuero@schwalbach.de

Alle Angebote werden unter den aktuellen Corona Kontakt- und Betriebsbeschränkungsverordnung durchgeführt